N i e d e r s c h r i f t

BMB/011/2012

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Beirates Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine
am 11.06.2012**

Die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Vortragsraum der Familienbildungsstätte (FBS), Mühlenstraße 29, 48431 Rheine.

Anwesend als

Mitglieder:

Herr Ludger Albers
Frau Claudia Hilbig
Frau Marion Löchte
Herr Claus Meier
Herr Heinrich Thalmann
Herr Hermann-Josef Wellen
Herr Wilfried Wewer

Gäste:

Herr Hans Gerd Hüsken Seniorenbeirat

Verwaltung:

Frau Angelika Hake

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Barbara Paus

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Frau Hake Herrn Clemens Haas, der als Hörgeräteakustiker tätig ist und die neu angeschaffte mobile Hörschleifeninduktionsanlage dem Gremium vorstellt. Die hörbeeinträchtigten Gäste bzw. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gremiums können vor Ort direkt die ausgelegte Hörschleife testen. Das spezielle Gerät ist das erste, welches die Stadt Rheine für den Sitzungsdienst und für Besprechungen mit hörbeeinträchtigten Menschen angeschafft hat. Die Hörschleife hat eine Reichweite von ca. 150 m². Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 800,00 €. Nachdem Herr Haas die genaue Funktion der Hörschleifenanlage vorgestellt hat, werden von ihm noch weitere fachbezogene Fragen zur Hörakustik und Hörhilfen des Teilnehmerkreises beantwortet.

Nach der praktischen Vorführung eröffnet Herr Thalmann die offizielle Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gastgeberin Frau Paege, und fragt nach Ergänzungen zur Tagesordnung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Als Erstes findet das Gedenken an das verstorbene stellv. Beiratsmitglied Herrn Alfred Wolters statt, der am 14. April 2012 plötzlich verstorben ist. Herr Wolters hat im Beirat die Deutsche Rheumaligagruppe Rheine vertreten. Herr Thalmann hat ein Kondolenzschreiben an die Familie geschickt.

Danach findet die offizielle Verabschiedung des stellv. Beiratsmitgliedes, Herrn Rüdiger Verlage, statt. Herr Verlage war seit 1999 ununterbrochen im Beirat für Menschen mit Behinderung in der Stadt Rheine als stellv. Mitglied tätig. Er gehört dem Vorstand des VdK Rheine an. Herr Verlage verzieht mit seiner Familie nach Münster und kann somit laut Statuten nicht mehr im Beirat tätig sein. Er erhält eine Urkunde von der Bürgermeisterin, einen kleinen Blumenstrauß sowie ein Buchgeschenk.

Öffentlicher Teil:

- 1. Informationen über den Neubeginn der FBS an der Mühlenstraße
- Aspekte einer barrierefreien Bildungsstätte
Referentin: Frau Ulrike Paege, Leiterin der FBS**

Die Referentin ist die Leiterin, Frau Ulrike Paege. Sie stellt sich kurz mit ein paar persönlichen und beruflichen Daten vor. Sie ist Dipl.-Pädagogin und seit 2010 Leiterin der FBS. Bisher war die Familienbildungsstätte in 2 Häusern untergebracht, einmal an der Lingener Straße und an der Hohen Lucht. Das Gebäude/Grundstück an der Hohen Lucht musste aufgrund der Planungsmaßnahmen für das neue Zentrum Ems-Galerie aufgegeben werden. Da vorher auch schon eine Raumnot in dem Altgebäude an der Lingener Straße vorhanden war, wurde der Umzug zur Mühlenstraße notwendig. Das Gebäude an der Mühlenstraße gehört der Gemeinde St. Dionys, Träger der FBS ist das Kath. Bildungsforum im Kreisdekanat Steinfurt e. V.

Frau Paege erläutert die Komplettsanierung des Gebäudes und geht auch auf das aktuelle Angebotsprogramm der Begegnungsstätte ein. Anschließend besichtigt der Beirat das gesamte Haus unter den Aspekten der Barrierefreiheit bzw. ist Frau Paege offen für Anregungen in Bezug auf Barrierefreiheit, die noch im Hause umgesetzt werden sollen. Vorbildlich ist die mitten im Foyer möglich gewor-

dene Aufzugsanlage und die neu installierte Küche, die ein besonderes Lob des Beirates erhält. Die Küche ist komplett barrierefrei ausgestaltet. Es betrifft die unterschiedlichsten Arbeitshöhen für die Diversität von Menschen, auch für Rollstuhlfahrer. Ebenso gibt es unterschiedliche Höhen von Waschbecken und Herden.

Abschließend macht Frau Paege in ihrer Funktion als Mitglied des Familienbeirates auf die Veranstaltung „5-jähriges Jubiläum der Notinseln in Rheine“ am 22. Juni 2012 auf dem Markplatz aufmerksam.

Herr Thalmann bedankt sich abschließend bei Frau Paege für ihre Ausführungen und wünscht ihr alles Gute für die Arbeit mit den Menschen mit und ohne Behinderung, die in ihrem Hause sein werden.

Aus Zeitgründen entfallen die Tagesordnungspunkte 2, 3, 4, 5, 6.

2. Niederschrift BMB Nr. 010 vom 5. März 2012

entfällt

3. Bericht und Information der Verwaltung

entfällt

4. Aktivitäten des Beirates

entfällt

5. Berichte aus den Ausschüssen

entfällt

6. Informationen, Anregungen, Termine

entfällt

7. Verschiedenes

- a) Frau Hake berichtet über die Arbeitsgruppe „Rheine ohne Rassismus“, die in der Woche vom 2. Juli bis zum 6. Juli 2012 die Aktionswoche „Rheine ohne Rassismus – Rheine mit Courage“ unter Beteiligung von verschiedenen Mitwirkenden in der Stadt Rheine durchführen wird. Die Beiratsmitglieder erhalten einen Flyer. Eine offizielle Informationsbroschüre wird vom Fachbereich Jugend, Familie und Soziales in den nächsten Tagen an verschiedenen Stellen in der Stadt Rheine ausgelegt.
- b) Frau Barnes merkt an, dass in einigen Stadtbussen erneut die Beschilderung für mobil beeinträchtigte Menschen fehlt. Ferner merkt sie an, dass die Ampelschaltung an der Kreuzung Post/Lidl/Volksbank zu kurz geschaltet sei.

Herr Thalmann schließt die öffentliche Sitzung um 18:45 Uhr.

gez. Heinz Thalmann
Beiratsvorsitzender

gez. Claudia Hilbig
Schriftführerin